

Inhalt

Allgemeine Bezüge

Heredität und Neurose. VON FRIEDRICH STUMPFL, Wien

Psychopathie und Neurose	1
Neurosentheorie und die Frage der Heredität.	5
Bisherige Versuche zur Grundlegung einer erbgenetischen Faktorenanalyse in der Neurosenpsychologie	10
Die Bedeutung des mimognostischen Systems für die Entstehung von Neurosenstrukturen.	18
Erblichkeit und Neurosenstruktur	27
Zur Frage der Neurosendispositionen	35

Neurose und Konstitution. VON WOLFGANG KRETSCHMER jr., Tübingen

Begriffe	47
Historisch-kritischer Überblick	47
Psychoanalyse · Individualpsychologie · Komplexe Psychologie C. G. Jungs · Konstitutionsmedizin · Psychosomatische Medizin · Existenztheoretische Medizin	
Systematische Darstellung	52
Erbdisposition	
Gegenwärtiger Stand der Diskussion	60

Das Neuropathieproblem

Die vegetativen Syndrome. VON WALTHER BIRKMAYER, Wien	64
Einleitung · Pathogenetische Faktoren · Individuelle Faktoren · Die klinischen Syndrome · Therapie	
Die Psychologie des konstitutionell vegetativ Gestörten. VON J. H. SCHULTZ, Berlin	80

Grundformen der Neurose

Primitivreaktionen. VON JOHANNES HIRSCHMANN, Tübingen

Begriffsbestimmung	92
Erscheinungsformen primitiver Reaktionen	93
Die Persönlichkeiten	98
Die Affekte und auslösenden Erlebnisse	99

Die phobische Fehlhaltung. VON VICTOR E. Freiherr VON GEBSATTEL, Würzburg

Anthropologie der Angst	102
Zur Psychopathologie der Angst	108

Die anankastische Fehlhaltung. VON VICTOR E. Freiherr VON GEBSATTEL, Würzburg

Methodische Vorbemerkungen	125
Die anankastische Fehlhaltung	128
Bemerkungen zur Therapie	137

Die depressive Fehlhaltung. Von VICTOR E. FREIHERR VON GEBSATTEL, Würzburg	
Psychopathologische Grundfragen	143
Bemerkungen zur Therapie der depressiven Fehlhaltung	153
Die hysterische Fehlhaltung. Von WALTER TH. WINKLER, Tübingen	
Einleitung	157
Die Wesenszüge der hysterischen Fehlhaltung	161
Die gesteigerte Suggestibilität · Die Bereitschaft zur Dissoziation · Die Bereitschaft zur Konversion · Die Bereitschaft zur Mobilisierung entwicklungsgeschichtlich vorgebildeter Reaktionsweisen · Die Flucht in die Krankheit · Die „Krankheit“ als Mittel zum Zweck · Die Übersteigerung des Ausdrucks · Die Bezogenheit auf den Zuschauer · Zusammenfassung	
Zur Genese der hysterischen Fehlhaltung	184
Süchtige Fehlhaltungen. Von PAUL MATUSSEK, München	
Süchtige Fehlhaltung und Sucht	188
Psychiatrische Klassifizierung der Süchte	191
Wesen der süchtigen Haltung	193
Anlässe	200
Genese	204
Beziehungen zur Depression und zum Zwang	205
Arten der Sucht	208
Perverse Fehlhaltungen. Von HANS GIESE, Hamburg	
Das allgemeine Bild	213
Gelingen, Verfehlen, Zerstören · Das homosexuelle Syndrom · Der Aufbau der Perversion	
Das Bild in seinen Details	226
Der Partner im Abbild · Der anonyme Partner · Das bestimmte Lebensalter · Der Schmerz	
Die ärztliche Hilfe	242
Die perverse Fehlhaltung (medizinisch-psychologisch betrachtet)	
Von J. H. SCHULTZ, Berlin	246
Die schizoide Fehlhaltung. Von HEINRICH KRANZ, Mainz	
Ansätze vor Kretschmer	264
Kretschmers „Körperbau und Charakter“	265
Schizoid und Heredität	268
Schizoid und präpsychotische Persönlichkeit	271
Um Begriff und Wesen des Schizoids.	273
Dynamisch-psychologische Betrachtungsweisen	274
Die schizoide Fehlhaltung in der neueren deutschen Neurosenlehre	277
Schlußbemerkungen	281
Die paranoide Fehlhaltung. Von HEINRICH KRANZ, Mainz	
Das Wahnproblem	285
Zur Paranoiafrage	299
Zusammenfassendes zu den paranoiden (wahnähnlichen) Erlebnisreaktionen	308
Die „paranoide Fehlhaltung“ in der neueren deutschen Neurosenlehre	309
Schlußbemerkungen	312

Neurosengebiete

Das Phasenproblem

Neurosen des Kindesalters. Von ECKART WIESENHÜTTER, Würzburg	
Einleitung	317
Entwicklungspsychologie	318

Spezielle Neurosen	324
Schluß	340
Neurosen des Jugendalters. Von ADOLF FRIEDEMANN, Biel	
Das diagnostische Problem	343
Jugendalter und spezifische Reaktionsbereitschaft	344
Neurosenschema · Krise der Wandlung · „Entordnung“ (v. Gebattel) · Selbstheilungen	
Darstellung einiger typischer Verhaltens- und Verlaufsformen	355
Therapeutische Maßnahmen und prognostische Betrachtungen	376
Schlußbetrachtungen	379
Die Psychoneurotik der zweiten Lebenshälfte. Von FERDINAND A. KEHRER, Münster i. W.	
Einleitung	384
Bestimmung der im Titel aufgeführten Begriffe	
Allgemeiner Teil	384
Verteilung der Psychoneurosen über die Lebensabschnitte · Psychologische Kennzeichnung des normalen Mittelalters · Definition der Psychoneurotik · Möglichkeiten des Zusammenhangs zwischen Psychoneurosen und den Volutionen · Bilanz der ätiologischen Faktoren	
Spezieller Teil	397
Typen der Depressionen bei Frauen · Typen der Depressionen und der Paranoide bei Männern · Physiologische und pathologische Lebenskrisen im Mittelalter · Psychotherapie dieser Zustände bei Männern · Psychoneurosen im Mittelalter der Frau · Typen der ätiologischen Faktoren · Therapie der klimakterischen Psychoneurosen · Psychoneurotik des Seniums	
 Organismische Lebensvollzüge	
Ernährung. Von HANS GLATZEL, Dortmund	
Allgemeine Vorbemerkungen zur Pathogenese	428
Spezielle Erscheinungsformen und Entstehungsbedingungen	431
Speichelfluß · Speichelvesiegen · Ösophagusspasmus · Ösophaguslähmung und Ösophagusatonie · Kardiospasmus · Pylorospasmus · Erbrechen · Aerophagie · Regurgitation und Rumination · Ulcus ventriculi und duodeni · Magensaftmangel · Obstipation · Durchfall · Colitis ulcerosa · Colitis mucosa · Gallenwegsdyskinesien · Hunger und Appetit	
Zusammenfassende Betrachtungen	467
Endokrine Dysregulationen und Persönlichkeitsstörungen. Von HANS KIND, Zürich	
Psychopathologie der endokrinen Störungen	481
Persönlichkeitsentwicklung und endokrine Störungen	485
Herz und Kreislauf. Von PAUL CHRISTIAN, Heidelberg	
Methodische Grundlagen	495
Die Rolle der Funktion bei der Verwirklichung von Leistungen	497
Die Kreislauftätigkeit bei exemplarischen Reaktionen und Verhaltensweisen	503
Atmung. Von PAUL CHRISTIAN, Heidelberg	
Exemplarische Verhaltensweisen und Atmung beim Gesunden	519
Die Formen der abnormen Atmung	521
Die Atmung als Funktion	527
Atmung bei Asthma bronchiale. Von WALTER BRÄUTIGAM und PAUL CHRISTIAN, Heidelberg	
Die Form der Atmung und das „Asthmasubstrat“	531
Asthma als koordinative Schablone und deren Bedeutung	535
Das Asthma als Reproduktion einer präformierten Schutz- und Abwehrleistung des Organismus.	
Die Erlebnis- und Verhaltensweise des Asthmatikers	540

Bewegung. Von JOSEPH WILDER, New York	
Bewegungsüberschuß (Hyperkinesen)	547
Hypokinesen	553
Nervöse Sprachstörungen. Von EMIL FRÖSCHELS, New York	555
Schlaf	
Schlafstörungen — Therapeutische Hinweise. Von VIKTOR E. FRANKL, Wien.	563
Forcierte Intention und Hyperreflexion · Paradoxe Intention und Dereflexion	
Schlaf. Von J. H. SCHULTZ, Berlin	568
Diagnostische und theoretische Bemerkungen · Die Behandlung funktioneller Schlafstörungen	
Liebesleben	
Störungen des Sexuallebens. Von PAUL MATUSSEK, München	580
Störungen der männlichen Potenz · Frigidität	
Die weibliche Impotenz — Das Frigiditätsproblem. Von EBERHARD SCHÄTZING, Berlin	599
Psychogene Potenzstörungen (Richtlinien für eine psychotherapeutische Kurzbehandlung)	
Von VIKTOR E. FRANKL, Wien	
Anamnestisch-diagnostische Gesichtspunkte	610
Typische sexualneurotische Reaktionen	613
Therapeutische Richtlinien	622
Forcierte Reflexion und forcierte Intention	626
Das Geschlechtsleben als Ausdruck und Mittel	627
Neurosen der Körper- und Sinnesbehinderten	
Der pädagogische Aspekt. Von OTTOKAR WANECEK, Wien	633
Der ärztliche Aspekt. Von ECKART WIESENHÜTTER, Würzburg.	639
Körperbehinderte · Hirn- und Rückenmarkgeschädigte · Blinde · Taube und Schwerhörige · Entstellte	
Zum Problem der noogenen Neurose. Von PAUL POLAK, Wien	
Einleitende Bemerkungen	664
Der Begriff der noogenen Neurose. Darstellung und Kritik der Systematik V. E. Frankls	669
Der anthropologische Ansatz. Existenzanalyse. Sinn des Leidens.	674
Anthropologisch-existenzanalytische Explikation der noogenen Neurose	677
Systematik und Kasuistik der noogenen Neurose	679
Das Phänomen der noogenen Neurose in seiner Bedeutung für Psychotherapie und Anthropologie. Die Prinzipien der Logotherapie	687
Abschließende Betrachtung über das Verhältnis der noogenen zur psychogenen Neurose. Das Leib-Seele-Geist-Problem	689
Das Gewissen in der Neurose. Von HEINZ HÄFNER, Heidelberg	
Historischer Überblick	692
Die psychoanalytische Gewissenstheorie	700
Moderne Entwicklungstendenzen zur Psychoanalyse des Gewissens	705
Die Gewissenslehre in der anthropologischen und existenzanalytischen Psychotherapie	709
Phänomenologie und Daseinsanalytik des Gewissens	712
Fehlformen des Gewissenserlebens (Gewissensdefekt und Schuldentlastung)	717
Anhang:	
Schema, Gewissen und Neurose. Von IGOR A. CARUSO, Wien	727
Das Gewissen ist ein auf die Weltoffenheit hin rezeptorisch angelegtes angeborenes Schema ·	
Die Gewissensfunktion wird in der symbolischen Gestalt des Über-Ich geprägt und eingelehrt ·	
Die Störungen des Personwerdens sind eo ipso Störungen der Gewissensbildung durch Verabsolutierung bzw. Karenz des Über-Ich	

Soziale Neurosen

Vorbemerkung. Von ECKART WIESENHÜTTER, Würzburg	733
Abnorme seelische Reaktionen und Entwicklungen nach Unfall	
Von JOHANNES HIRSCHMANN, Tübingen	735
Unfallneurose · Rentenneurose · Simulation · Aggravation	
Betriebsneurosen. Von ECKART WIESENHÜTTER, Würzburg	761